

28.07.2023

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2100 vom 6. Juli 2023
der Abgeordneten Klaus Esser und Christian Loose AfD
Drucksache 18/4968

Neubau Talbrücke Rahmede: Welche Referenzen und Projekte haben die Unternehmen der erfolgreichen Bietergemeinschaft vorzuweisen?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Kurz nach der erfolgreichen Sprengung der maroden Talbrücke Rahmede kommt auch der Neubau der neuen Brücke voran. Den Zuschlag hat eine österreichisch-deutsche Bietergemeinschaft erhalten.¹ Innerhalb von nur drei Jahren soll ein Teil der Brücke bereits befahrbar sein. Die Kosten werden mit 170 Millionen Euro kalkuliert.

Der Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr hat die Kleine Anfrage 2100 mit Schreiben vom 28. Juli 2023 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie beantwortet.

1. *Welche Verkehrsinfrastrukturprojekte haben die Mitglieder der Bietergemeinschaft in den letzten 10 Jahren in NRW ausgeführt? (Bitte konkrete Projekte sowie Auftragsvolumen angeben)*

Laut Pressemitteilung 068/2023 des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) vom 04.07.2023 ist der Zuschlag für den Ersatzneubau der Rahmedetalbrücke an die Bietergemeinschaft HABAU/MCE/Bickhardt Bau gegangen. In der Anlage befindet sich eine Übersicht über die Verkehrsinfrastrukturprojekte, die die Mitglieder der Bietergemeinschaft für den Landesbetrieb Straßenbau NRW in den letzten zehn Jahren ausgeführt haben. Der Landesregierung ist nicht bekannt, welche Verkehrsinfrastrukturprojekte die Mitglieder der Bietergemeinschaft in den letzten zehn Jahren in NRW für andere Baulastträger von Verkehrsinfrastruktur in NRW ausgeführt haben.

¹ <https://www1.wdr.de/nachrichten/neubau-rahmedetalbruecke-geklaert--verkehr-auf-gesperrter-a45-soll-2026-wieder-laufen-100.html>

2. Inwieweit waren auch in NRW ansässige Unternehmen in das Vergabeverfahren zum Neubau der Talbrücke Rahmede involviert?

Die Landesregierung hat keinen Einblick in Auftragsvergaben der Autobahn GmbH des Bundes.

3. Bislang war immer von einer fünfjährigen Bauzeit einer neuen Talbrücke Rahmede die Rede. Wie soll der Bauvorgang nun beschleunigt werden, um Anwohner sowie Industrieanrainer zu entlasten?

Laut der genannten Pressemitteilung des BMDV ist es Ziel, den ersten Teil der Talbrücke Rahmede Mitte 2026 für den Verkehr freizugeben.

4. Welche Kriterien waren für die Vergabe an die österreichisch-deutsche Bietergemeinschaft ausschlaggebend?

Siehe Antwort zu Frage 2.

5. Welche Rückschlüsse zieht die Landesregierung aus dem Rahmede-Vergabeverfahren, um auch andere dringende Landesinfrastrukturprojekte zügig anzugehen?

Siehe Antwort zu Frage 2.

Verträge HABAU/MCE/Bickhard Bau

Vertragsnummer	Vertragspartner	Vertragsleistung	Projekt	Projektbezeichnung	Datum Zuschlagsschreiben	Auftragssumme gemäß Zuschlagsschreiben	Vertragstyp	Niederlassung
03-20-0064	Bickhardt Bau AG	Brückenbauwerk B51/K33 (Dyckburgstraße) und Stützwände	07-0481	B481 OU Münster	15.03.2021	4.953.320 €	BAU	ML
05-11-0745	Bickhardt Bau AG	K12n OU Balve-Garbeck	05-0366	K 12 OU Balve/Garbeck (GVFG - Maßnahme)	14.02.2012	7.209.945 €	BAU	SW
06-13-3018	Bickhardt Bau AG	OU Bad Wünnenberg Erd- und Deckenbauarbeiten Nord	08-0164	B480 OU Bad Wünnenberg, Neubau	05.08.2014	5.725.806 €	BAU	SH
06-18-0080	Bickhardt Bau AG	Verstärkung Weserbrücke	06-1209	L755 OD Höxter Instandsetzung und Verstärkung der Weserbrücke BW 4222 516	23.09.2021	4.330.512 €	BAU	SH
10-18-5009	MCE-Consult AG	Nachtragsbearbeitung KIB	10-0450	A 0 Sonstige Maßnahmen an BW	16.02.2018	66.842 €	ING	Hamm